

INHALT

Johanna Rachinger

Vorwort

9

Katharina Kaska

Einleitung

12

LEBENSLANGES LERNEN

Dennis Wegener

»Er alle ander der fursten vnd herrn kinder ubertraff«

24

Die schulische und außerschulische Ausbildung des jungen Maximilian zwischen Selbstdarstellung und Historizität

Daniel Luger

Eine Erziehung im Geist des Humanismus?

36

Johannes Hinderbach und die Lehrer des jungen Maximilian

Christian Lackner

Maximilian und die Universität Wien

46

Christian Gastgeber

Griechisch

56

Die Umsetzung eines Humanistenpostulats unter Maximilian im Wiener Umkreis

Friedrich Simader

»Zum tail von Meusen zernagen«

68

Zum Schicksal der Bücher Maximilians nach dem Tod des Herrschers

DICHTER UND GELEHRTE

Elisabeth Klecker

Lateinische Epik für Maximilian

84

Andreas Zajic

Epigrammatische Dichtung zur Zeit Maximilians

94

Poetische Praktiken des Humanismus zwischen höfischer Integration und regionaler Diffusion

Martin Krickl

Divo Maximiliano

102

Gedruckte Widmungen an den »göttlichen Maximilian« als Instrumente für Selbstinszenierung und Kulturpolitik

<i>Martin Wagendorfer</i>	
Johannes Fuchsmagen	110
Ein Tiroler Humanist in Diensten Maximilians und seine Büchersammlung	
<i>Grantley McDonald</i>	
Konrad Celtis und die humanistische Musik am Hof Maximilians	118

BLICK IN DIE FERNE

<i>Helga Hühnel</i>	
Die Welt wird »größer«	130
Maximilian und die Geografie	
<i>Solveigh Rumpf-Dorner</i>	
»Der Cristenheit zů nutz vnnd gůt«	148
Die Kreuzzugs-idee unter Friedrich III. und Maximilian I.	
<i>Julia Hörmann-Thurn und Taxis</i>	
Influencer oder Mitspielerinnen?	166
Die Ehefrauen Maximilians und ihr Anteil an den Kulturimpulsen der Zeit – eine Annäherung	
<i>Nora Pärre</i>	
»die stern und einfluss mit irer wurkung zu erkennen«	178
Astronomie und Astrologie zur Zeit Maximilians	

ANHANG

Autorinnen und Autoren	199
Literaturliste	207
Abbildungen nach Signaturen	227
Impressum und Bildnachweis	239